

FOOTBALL ZAJEDNO

GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

Projektbericht

3. Girls Football Festival

Wien, 5. - 7. Juli 2019



69 Mädchen, 14 Trainer_innen, 4 Länder, bis zu 26 Stunden Anreisezeit, 10 Vereine, 72 Stunden Fußball und Solidarität gefeiert, über 100 Kugeln Eis in einer neuen Sprache bestellt, 7 Workshop- und Fußballtrainingsstationen absolviert, 2 WM-Spiele geschaut, 20 kg Bananen verdrückt, 100 Liter Wasser getrunken, 1 Turnier gespielt, unzählige Freundschaften geschlossen und drei unvergessliche Tage in Wien verbracht - das war das GIRLS FOOTBALL FESTIVAL 2019 in Wien.

Vom 5. - 7. Juli 2019 fand das internationale Festival nun schon zum dritten Mal statt. Im Zuge des Projektes Football Zajedno („Fußball gemeinsam“) wurden sieben Teams aus vier Staaten – Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Serbien und Österreich – zu einem internationalen Fußballaustausch eingeladen.

Mit dabei waren folgende sieben Teams:

- NVO Atina (Serbien)
- Zfk Cvetex Berane (Montenegro)
- ŽF/NK Emina 2016 (Gratulation zum Turnier-Gewinn!) (Bosnien-Herzegowina)

GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

- ŽFK "Lokomotiva" Brčko (Bosnien-Herzegowina)
- FC Torpedo 03/FC Stadlau 1913 (Wien, Österreich)
- Kicken ohne Grenzen (Wien, Österreich)
- Vienna All Star Team bestehend aus Verein login, Mentor Games und SC Pötzleinsdorf (Wien, Österreich)

Das heterogene Kollektiv bestehend aus mehr als 100 Personen – Betreuer*innen, Trainer*innen und fairplay Mitarbeiter*innen eingeschlossen verbrachte drei außergewöhnliche Tage zusammen in Wien. Es wurde gemeinsam trainiert, gespielt, die Stadt erkundet, ein Public Viewing und Rahmenprogramm zum Finale der FIFA Frauen-WM zwischen den USA und den Niederlanden in der Strandbar Herrmann veranstaltet sowie bei Workshopstationen Themen wie Sexismus, Nationalismus, Respekt und Fair Play aufgegriffen.



Ziel der Zusammenkunft war es, einen internationalen Austausch zu ermöglichen, verschiedene Trainingsmethoden auszuprobieren und die Freude am Fußball miteinander zu teilen. Den Veranstalter*innen ist es ein großes Anliegen, durch das Festival Zusammenhalt statt Ausgrenzung untereinander zu fördern sowie die Vielfalt und Diversität der Teams und Spieler*innen sichtbar zu machen, um so über nationale Grenzen hinweg gegen Nationalismus und Diskriminierungen vorzugehen.

Projekt „Football Zajedno“

Das Projekt „Football Zajedno – Promoting Equality and Non-Discrimination through Football“ ist ein Nachfolgeprojekt der im Jahre 2007 entstandenen Kampagne „Football unites the Alps, the Adriatic and the Balkans“. Im Projekt Football Zajedno soll durch Fußball gegenseitige Wertschätzung, Fair Play, Respekt und Teamfähigkeit gestärkt und Nationalismus und Rassismus am Westbalkan abgebaut werden, unter anderem durch Bildungsprojekte und Jugendaustausch.

GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

Neben zahlreichen anderen Aktivitäten findet einmal jährlich das Girls Football Festival in Wien statt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Ermächtigung von jungen Mädchen und Frauen im und durch Fußball, da nicht nur Rassismus (z.B. „Monkey Chants“, Übergriffe, rechtsextreme Symbolik in Stadien, uvm.) ein Problem im Fußballsport ist, sondern sehr oft auch Sexismus und Homophobie. Das Festival wird von der Stadt Wien, der Austrian Development Agency (ADA) aus Mitteln der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit und den Fußballverbänden Bosnien und Herzegowina, Montenegro und Serbien im Rahmen des UEFA HatTrick Programms unterstützt und von der fairplay Initiative durchgeführt. Das Projekt läuft noch bis 2019/2020.

Die Initiative fairplay

Die Initiative fairplay wurde 1997 im Europäischen Jahr gegen Rassismus am Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit (VIDC) gestartet und entwickelte sich in Österreich zu einer anerkannten bundesweiten Initiative gegen Rassismus und Diskriminierung im Fußball. Gemeinsam mit Fans, Spieler*innen, Vereinen und Verbänden versucht sie die integrative Kraft des Fußballs zu nutzen, um auf verschiedenen Ebenen gegen alle Formen von Diskriminierung im Sport anzukämpfen. Der Einsatz gegen Diskriminierung im Sport, Sport und soziale Inklusion von Migrant*innen, die Bildungsarbeit mit Jugendlichen sowie Mädchen- und Frauenfußball und Menschenrechte rund um Sportgroßereignisse haben sich mit den Jahren als wichtigste Arbeitsfelder herauskristallisiert.



GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

Sponsoring & Kooperationspartner*innen

Diese Veranstaltung wurde von nationalen und internationalen Fördergeber*innen finanziert und in Kooperation mit mehreren Partner*innen durchgeführt.

Die organisatorische Planung und Durchführung ging von der fairplay Initiative des VIDC - Wiener Institut für Internationalen Dialog und Zusammenarbeit und dem Balkan Alpe Adria Projekt (BAAP) aus. Das fairplay Organisationsteam, David Hudelist, Nikola Staritz und Markus Pinter, war gemeinsam mit Benjamin Dragolj von BAAP BiH für die Entwicklung der Konzeption des Girls Football Festivals verantwortlich und entwarf das sportliche und pädagogische Rahmenprogramm rund um das Mädchenturnier. Ein sehr breit aufgestelltes, engagiertes Team von fairplay Mitarbeiter*innen, Workshopleiter*innen und Volunteers, sowie Football Zajedno-Projektpartner*innen machte die praktische Umsetzung möglich. Bei der Siegerinnen-Ehrung waren Vertreter*innen der Fußballverbände Österreichs und Montenegros anwesend.

Die Stadt Wien, allen voran das Sportamt (MA51), trug maßgeblich zum Turnier bei und ermöglichte dessen Umsetzung. Die Österreichische Entwicklungszusammenarbeit, das UEFA Respect-Programm, die Fußballverbände von Serbien, Montenegro und Bosnien-Herzegowina waren weitere Fördergeber*innen des Festivals.

Die fairplay-Servicestelle am VIDC wird vom Bundesministerium Öffentlicher Dienst und Sport gefördert.

Ferner stellte die Vereinigung der Fußballer (VdF) insgesamt 80 Trinkflaschen für alle Teams zur Verfügung.

Der Schildermacher KARAS mit seinem Subunternehmen trophyexpert stellte insgesamt 8 Pokale und mehr als 100 Medaillen bereit.

Wir danken alle Unterstützer*innen und Kooperationspartner*innen!



AUSTRIAN
DEVELOPMENT
COOPERATION

 Bundesministerium
Öffentlicher Dienst
und Sport



GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

Die Teams

Insgesamt versammelten sich sieben Teams beim 2. Girls Football Festival in Wien. Drei Teams kamen aus Wien – FC Torpedo 03/FC Stadlau 1913, Kicken ohne Grenzen und das Vienna All Star Team bestehend aus Spielerinnen der Vereine login, Mentor Games und SC Pötzleinsdorf. Auf internationaler Ebene reiste ein Allstar Team der NGO Atina aus Serbien an, aus Montenegro der ZRF Cvetex aus Berane, einer Bergregion Montenegros, und aus Bosnien-Herzegowina ŽFK "Lokomotiva" Brčko aus der autonomen Region Brčko und aus Mostar der ŽF/NK Emina 2016, der auch das Turnier für sich entscheiden konnten.

Bei der Auswahl der teilnehmenden Teams wurde von Seiten der Organisation besonders darauf geachtet sowohl Vereine aus einer sportlichen Vereinsstruktur als auch aus dem informellen Sektor in Form von sozialpädagogischen Projekten auszuwählen, um einen vielseitigen Zugang zum Fußballsport zu präsentieren. Eine gute gemeinsame Zeit, einander kennen zu lernen und Vorurteile aufzubrechen sollte bei der Begegnung im Vordergrund stehen.

- **NVO Atina (Serbien)**



Das ATINA ALL STAR TEAM aus Serbien besteht aus Spielerinnen aus allen serbischen Regionen, die von der NGO Atina ([NVO Atina](http://atina.org.rs/en)) in den letzten Monaten intensiv auf das [#GirlsFootballFestival](https://www.instagram.com/girlsfootballfestival/) vorbereitet wurden. Die in Belgrad ansässige Organisation setzt sich gegen Menschenhandel und für die Ermächtigung von geflüchteten Frauen und Mädchen ein!

Der Verein hat aus seinen Projekten und Beratungen Mädchen und junge Frauen aus ganz Serbien in seinem Team versammelt, die erstmals gemeinsam Fußball spielen werden!

<http://atina.org.rs/en>

FOOTBALL ZAJEDNO

GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

- **Zfk Cvetex Berane (Montenegro)**



Das Team des [Zfk Cvetex](#) Berane aus Montenegro reiste aus dem Nordosten des Landes an, der von unterschiedlichem religiösen und nationalen Background geprägt ist. Das Team vereint diverse Spielerinnen, hat diverse soziale Projekte und ist ein einzigartiger Verein in der Region.

- **ŽF/NK Emina 2016 (Bosnien-Herzegowina)**



[ŽF/NK Emina 2016](#) aus Mostar ist der Shootingstars der bosnischen Frauenfußballszene: Die geschichtsträchtige Stadt entsendete ihre besten Nachwuchs-Kickerinnen zum [#GirlsFootballFestival](#) in Wien.

FOOTBALL ZAJEDNO

GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

- **ŽFK "Lokomotiva" Brčko (Bosnien-Herzegowina)**



[ŽFK "Lokomotiva" Brčko](#) reiste aus dem selbstverwalteten Gebiet Brčko im Nordosten Bosniens an und war dieses Jahr zum ersten Mal mit dabei!

- **FC Torpedo 03/FC Stadlau 1913 (Wien, Österreich)**



Aus Wien vertreten war ein gemeinsames Team der beiden neuen Mädchenfußballvereine des [FC Torpedo 03](#) und des [FC Stadlau 1913](#). Der FC Torpedo 03 startet mit Herbst einen Nachwuchsbetrieb im Wiener Westen für Mädchen zwischen 5 und 14 Jahren.

FOOTBALL ZAJEDNO

GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

- **Kicken ohne Grenzen (Wien, Österreich)**



Kicken ohne Grenzen ist ein offenes Fußballprojekt für Jugendliche mit Fluchterfahrung, das jungen Fußballspieler*innen – ohne leistungsorientierte Aufnahmekriterien – die Teilnahme an kostenlosen Trainings ermöglicht, sie bei Turnierteilnahmen unterstützt und einen Zugang zu fußballspezifischen Ausbildungsangeboten fördert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Empowerment geflüchteter junger Frauen* und ermutigt sie, von ihrem Recht Fußball zu spielen, Gebrauch zu machen und so das Selbstbewusstsein der Mädchen* zu stärken.

<http://kicken-ohne-grenzen.at/>

- **Vienna All Star Team**



GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

Das Vienna All Star Team setzt sich aus Mädchen sozialen Initiativen und ausgewählten Fußballvereinen in Wien zusammen. Darunter der [Verein login](#), die Mentor Games sowie der [SC Pötzleinsdorf](#)!

Programm

Konventionelle Fußballturniere gibt es viele, aber das Girls Football Festival ist mit seinem abwechslungsreichen Programm aus Workshops, gemeinsamen Training, spielerischen und kulturellen Elementen sowie dem eigentlichen Fußballturnier etwas ganz Besonderes. Es geht dabei einerseits um die Ermächtigung von Frauen durch Fußball, aber andererseits vor allem auch um den Jugendaustausch, Vorurteile ablegen, Respekt aufbauen, einander Kennenlernen und in Kontakt bleiben.

Freitag, 5. Juli 2019 | 18:30-21:00 Uhr

Die internationalen Teams kamen am Freitag Vormittag nach einer langen Reise in Wien an und hatten den ganzen Tag zum Ausrasten, Stadt erkunden und für Freizeit zur Verfügung. Sie wurden von den Festivalorganisator*innen im Jugendgästehaus Brigittenau feierlich mit einem Willkommenspaket („fairplay“ Rucksackbeutel gefüllt mit Stadtplan, Trinkflasche, T-Shirt, Programmfolder, Sticker, Kugelschreiber, Informationsmaterial) begrüßt, registriert und die Zimmer wurden zugeteilt.



Am frühen Abend dann ging es weiter Richtung Wiener Prater. Auf der Kaiserwiese trafen die internationalen auf die österreichischen Teams und lernten sich in einer kurzen gemeinsamen spielerischen Einheit erstmals kennen. Die interaktiven und bewegungsmotivierten Übungen, zweisprachig in Deutsch und BKS angeleitet, waren so angelegt, dass sich die Spieler*innen kurz

GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

unterhalten und Informationen austauschen sollten und damit die ersten Hürden gegenüber den „Gegnerinnen“ abbauen konnten.



Die Ballkünstlerin Andrea Maarouf zeigte ihr Können, und die Mädchen waren begeistert und eiferten ihr nach. Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto vor dem Wiener Riesenrad ging es durch den Prater zum Weißen Rössl zum gemeinsamen Abendessen.



Danach hatten die Mädchen noch Zeit, den Wurstelprater zu erkunden und abschließend ging es zurück in die Jugendherberge nach einen langen ersten Tag.

FOOTBALL ZAJEDNO

GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

Samstag, 6. Juli 2019 | 9:00-20:00 Uhr

Der Samstag stand ganz unter dem Motto „Zajedno“ – gemeinsam am Sportplatz und abseits Zeit zu verbringen und einander besser kennen zu lernen.



Um 9:00 Uhr empfingen die Organisator*innen alle Teams am Sportplatz NWZ Spielmannsgasse im 20. Bezirk zu einer gemeinsamen Trainingssession. Nach einer herzlichen Begrüßung wurden alle Teams durchmischt und auf 8 Trainingsstationen aufgeteilt, um einen teamübergreifenden Austausch zu ermöglichen. Die Trainingsstationen wurden jeweils von einem Trainer*innen-Tandem betreut, die am Vortrag zusammengelost wurden, wobei immer ein Trainer bzw. Trainerin von einem internationalen Verein mit einem Trainer/Trainerin eines Wiener Vereins zusammen für die Vorbereitung und Durchführung der Übungen verantwortlich war.



GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

Die Themen der Stationen wurden von den Veranstalter*innen im Vorfeld ausgewählt. Die achte Trainingsstation war eine fairplay Station, wo Übungen zur Bildung von Teamwork und Gemeinschaftsgefühl angeleitet wurden. Jede Station wurde von jeder Spielgemeinschaft besucht, dazwischen gab es Trinkpausen inkl. gesunder Jause. Die Spielerinnen waren trotz extremer Hitze bei allen Stationen mit voller Motivation dabei, haben sich gegenseitig unterstützt, voneinander gelernt und miteinander gelacht. Vor allem durften sie unterschiedliche Trainingsmethoden kennenlernen und sich mit ihren Trainingskolleginnen sportlich messen. Die Trainer*innen an den Stationen waren beeindruckt vom Einsatz und der Motivation aller Spielerinnen und vom Gemeinschaftsgeist untereinander. Auch die Trainer*innen profitierten vom gegenseitigen Austausch und nahmen sich neue Trainingsmethoden und -tips von ihren Kolleg*innen mit.



Im Anschluss verdienten sich alle ein gemeinsames Mittagessen, welches direkt in der Kantine des Trainingszentrums verspeist wurde. Es gab Paste und Getränke.

Nach einer kurzen Pause ging es um 14:00 Uhr mit der Schnitzeljagd durch Wien weiter. Die Spielerinnen aus den österreichischen Teams wurden dafür auf die internationalen Teams aufgeteilt und durften „ihre“ Stadt herzeigen. Jedes der vier internationalen Vereinstteams wurde von einem oder einer Teambetreuer*in mit Erstsprache BKS bei der Schnitzeljagd begleitet. Da nicht alle Gruppen den gleichen Weg durch Wien wählen sollten, wurde ihnen jeweils ein unterschiedlicher Startpunkt genannt. Im Anschluss konnten sie selbst aussuchen, in welcher Reihenfolge sie die insgesamt vier Stationen besuchen und die Quizfrage und/oder Gemeinschaftsaktivität bewältigen. Die Mädchen/jungen Frauen waren mit Stadtplänen ausgestattet, bekamen die Anweisungen in Deutsch und ihrer Erstsprache und konnten jederzeit die „ortskundigen“ Spielerinnen oder Betreuer*innen um Hinweise fragen.

FOOTBALL ZAJEDNO

GIRLS FOOTBALL FESTIVAL



Folgende Stationen in Wien wurden von den Teilnehmerinnen besucht: der Rathausplatz, der Karlsplatz, der Schwedenplatz und das Museumsquartier bzw. die Mariahilferstraße. Das Lokal 1090 in Zentrum Wiens am Bauernfeldplatz war dann um 17:00 Uhr die letzte Station mit der Möglichkeit, gemeinsam das kleine Finale der FIFA Frauen Fußball Weltmeisterschaft zu schauen.



GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

Bei der Ankunft mussten die Gruppen ihre „Beweis“-Fotos und beantworteten Fragen bei der Festival-Organisation präsentieren und erzählten von ihren Abenteuern.

Im 1090 gab es dann auch das Abendessen mit einer wunderbaren Aussicht auf der Terrasse. Allgemein war die Stimmung trotz der Müdigkeit vom Training am Vormittag und der Hitze sehr gut.



GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

Die Jugendlichen konnten einen guten Eindruck über die Stadt bekommen und sprachliche Hürden sowie mögliche Vorurteile auf spielerische Art aufbrechen und verbindende Gemeinsamkeiten entdecken. Das Eis zwischen den meisten Spielerinnen war Samstag Abend gebrochen, Freundinnenschaften geschlossen – was sich vor allem am nächsten Tag beim Turnier daran zeigte, wer wen anfeuerte und begrüßte und miteinander besonderen Spaß hatte.

Sonntag, 7 Juli 2019 | 10:00-19:00 Uhr

Am dritten und letzten Festivaltag fand dann das langerwartete halbtägige Kleinfeld-Fußballturnier am Kunstrasenplatz des NWZ Spielmannngasse statt. Gespielt wurde 5+1 (5 Feldspielerinnen und eine Torfrau). Es wurde im Meisterschaftsmodus, jeder gegen jeden, gespielt, um möglichst viele Erfahrungen sammeln zu können.



Im Anschluss wurden die Platzierungsspiele ausgetragen: Gruppenerste gegen Gruppenzweite, dritte gegen vierte, fünfte gegen sechste. Jedes Spiel dauerte 10 Minuten. Es wurde nach den fairplay Regeln gespielt. Respekt und Fairness und vor allem der Spaß am Fußball standen im Vordergrund. Die Stimmung am Platz war großartig, die Leistungsunterschiede unter den teilnehmenden Teams im Vergleich zum Vorjahr geringer, alle feuerten einander an und gerade die weniger leistungsstarken Teams hatten die meisten Fans. Die Stimmung war ausgelassen aber entspannt und großartig!

FOOTBALL ZAJEDNO

GIRLS FOOTBALL FESTIVAL



Die leistungsschwächeren Teams, vor allem die NGO Atina, die zum ersten Mal an einem Fußballturnier teilnahm und kaum Fußballerfahrung mitbrachte, nahm die Situation mit viel Humor und steckte alle anderen förmlich damit an. Die spielfreien Teams verfolgten die Spiele aufmerksam, applaudierten und feuerten einander gegenseitig an.



Das Finale gewann der ZF/NK Emina Mostar aus Bosnien-Herzegowina.

Die Pokale und Medaillen für alle wurden übergeben von je einem Vertreter des österreichischen Fußballbundes ÖFB und des Fußballverbandes von Montenegro.

FOOTBALL ZAJEDNO

GIRLS FOOTBALL FESTIVAL



Die Abschlusstabelle sah folgendermaßen aus:

1. ŽF/NK Emina 2016 (Gratulation zum Turnier-Gewinn!) (Bosnien-Herzegowina)
2. ŽFK "Lokomotiva" Brčko (Bosnien-Herzegowina)
3. Zfk Cvetex Berane (Montenegro)
4. FC Torpedo 03/FC Stadlau 1913 (Wien, Österreich)
5. Kicken ohne Grenzen (Wien, Österreich)
6. Vienna All Star Team bestehend aus Verein login, Mentor Games und SC Pötzleinsdorf (Wien, Österreich)
7. NVO Atina (Serbien)



Nach einem gemeinsamen Mittagessen direkt am Sportplatz mit Paella und Gemüseschnitzel führen die Teams gemeinsam zum abschließenden Public Viewing Event in die Strandbar Herrmann. Neben

GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

dem Finalspiel der FIFA Frauen Fußball Weltmeisterschaft, USA gegen die Niederlande, gab es einen Ballkunst-Workshop mit Andrea Maarouf, Microsoccer, Getränke, Burger und Musik.



Gegen Ende wurde gemeinsam getanzt, gefeiert und gesungen.

Danach verabschiedeten sich die Teams müde, zufrieden, aber auch ein wenig traurig und die internationalen Teams machten sich gemeinsam mit dem Bus auf ihre lange Heimreise.

 FOOTBALL ZAJEDNO

GIRLS FOOTBALL FESTIVAL

MEDIEN / ANKÜNDIGUNGEN

- Ankündigung Website fairplay | www.fairplay.or.at

Zum Beispiel:

<https://www.fairplay.or.at/news/news/news/its-a-girls-game>

- Ankündigung Website football zajedno | <https://footballzajedno.org/>

Zum Beispiel:

<https://www.fair-play.info/home/news/news/detail/News/to-je-igra-za-djevojke/>

<https://www.fair-play.info/home/news/news/detail/News/its-a-girls-game/>

- Diverse Postings auf:

Facebook fairplay | <https://www.facebook.com/fairplay.or.at>

Facebook Football Zajedno | <https://www.facebook.com/Balkanprojects/>

- Fotoalbum:

<https://www.facebook.com/fairplay.or.at/photos/pcb.2710391562307651/2710492932297514/?type=3&theater>